

BGP Hans Sauerbruchstr.13 78467 Konstanz

An
Staatsministerium Baden-Württemberg
Ministerpräsident Winfried Kretschmann

poststelle@stm.bwl.de;
Buengerreferent@stm.bwl.de
landesverband@gruene-bw.de
poststelle@im.bwl.de
poststelle@im.bwl.de

Innenminister Thomas Strobel
Ministerium des Inneren Baden-Württemberg
Landtag BW
Landrat Zeno Danner
Oberbürgermeister Uli Burchardt
MdB Andreas Jung
MdB Nese Erikli

landtagspressestelle@landtag-bw.de
landrat@LRAKN.de
OB@stadt-konstanz.de
andreas.jung.wk@bundestag.de
wahlkreis@nese-erikli.de;
nese.erikli@gruene.landtag-bw.de
juergen.keck@fdp.landtag-bw.de
mail@bundestag.de
landtagspressestelle@landtag-bw.de

MdB Jürgen Keck
Petitionsausschuss
Landtag BW

Datum: 12.12.2019

Betr.: Abschiebung Lukmann Lawall 15.11.19 – Konstanz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lukmann Lawall, ein Mensch, der auf der Suche nach Sicherheit und Ruhe in Konstanz „angekommen“ war, wurde in sein Land abgeschoben. Obwohl hier schon viele Schritte in Sachen Integration gegangen waren: Seit 3 Jahren arbeitet L.L. in den Konzil-Gaststätten, d.h. festes Einkommen, sozialversichert, Steuerzahler, seit 3 Jahren bewohnt er ein Zimmer im Ortsteil Petershausen und nennt dies seine Heimat. (Heimat bedeutet: Freunde, Arbeit und ein angstfreier Aufenthalt.)

Unter der Konstanzer Bevölkerung hat der Vollzug der vollzogenen Abschiebung Bestürzung und Unverständnis sowie Hilf- und Ratlosigkeit hervorgerufen. Warum? L.L. ist ein geschätzter Mitarbeiter und Arbeitskollege, ein beliebter Nachbar und Mitbewohner, der sich nichts hat zu Schulden kommen lassen. Auch an den Umständen, die ihn gezwungen haben, Nigeria zu verlassen, hat sich bis heute nichts geändert, d.h. er wurde in dieselbe Unsicherheit, die gleichen Ängste zurückgebracht. W A R U M ?

Man möchte nach Nigeria fliegen, ihn an der Hand nehmen und wieder zurück nach Hause bringen. Wir würden die Rückreise sponsern!

Bitte helfen Sie uns, einen Weg zu finden, dass so etwas nicht wieder passiert!

Nachdem nun bundesweit bereits einige Initiativen in dieser Richtung für bereits integrierte Asylanten gestartet wurden, würde uns interessieren, welche Schritte unternommen wurden – werden, um dieses sinnvolle Ziel zu erreichen.

Dies nicht nur für Herrn Lukmann, denn es gilt Vorschriften und Gesetze so zu gestalten, dass sie die Bemühungen sowohl der Arbeitgeber und Helfenden als auch der bereits integrierten Flüchtlinge nicht konterkarieren.

Insofern unterstützen wir besonders auch die Initiative der Konstanzer CDU Gemeinderatsfraktion und die Petition des Herrn Hölzl.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Christian Millauer

Geschäftsführender Vorstand der BGP



Karin Göttlich



Dr. Franz Hamann

Vorstandsvorsitzer L.I.N.K